KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg und Karsten Kolbe, Fraktion DIE LINKE

**Verbleib des Gutachtens zum Abbruch des Lehramtsstudiums
und**

ANTWORT

der Landesregierung

In einem Interview in der Ostsee-Zeitung vom 11. Juni 2018 erklärt die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Birgit Hesse, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Gutachten in Auftrag gegeben hat, welches die Ursachen des häufigen Abbruchs des Lehramtsstudiums in Mecklenburg-Vorpommern ergründen soll. Ministerin Hesse sagt in diesem Interview weiterhin, dass das erste Fazit ernüchternd sei. Das setzt voraus, dass das Gutachten zum Zeitpunkt des Interviews im Ministerium vorlag.

1. Wann wird das Gutachten zu den Ursachen für den Abbruch des Lehramtsstudiums den Mitgliedern des Landtages zugänglich sein?
2. Wie begründet die Landesregierung, dass der Inhalt des Gutachtens - obwohl bereits seit mindestens zwölf Wochen vorliegend - bis heute lediglich dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bekannt ist und nicht den Mitgliedern des Landtages?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Das Gutachten „Studienerfolg und -misserfolg im Lehramtsstudium“ wurde dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Datum vom 30. Juni 2018 übergeben. Zwischenstände waren dem Ministerium schon vorher bekannt. Die Gesamtauswertung der komplexen Studie nimmt gleichwohl eine gewisse Zeit in Anspruch. Das durch die Landesregierung in Auftrag gegebene Gutachten wird nach der öffentlichen Präsentation durch die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur und einem ersten Gespräch mit den Universitätsleitungen voraussichtlich im Laufe des Monats Oktober den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Landtag übersandt.